

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 40

Illustration: Seid friedlich [...]
Autor: Behrendt, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es kann sein, daß jene Organisationen auch Kommunisten unter ihren Mitgliedern haben. Ich weiß es nicht. Aber wenn auch, dann darf man nie verallgemeinern und aus zum Beispiel 20 % 100 % machen. P. T., St. Gallen

Der Schweizerische Friedensrat ist die 1945 gegründete Dachorganisation von nichtkommunistischen Friedensgruppen der Schweiz. Seine Mitglieder haben nie «Querverbindungen zur PdA oder deren Satellitenorganisationen» unterhalten. W. K., Zürich

Wir verwahren uns, der PdA irgendwelche Handlangerdienste zu leisten oder geleistet zu haben und bestreiten energisch, mit dieser Partei ideologisch verwandt zu sein. Da der Esperanto-Weltbund gleich andern internationalen Institutionen wie UNO, UNESCO, Weltpostverein u. a. m. sozusagen in allen Ländern vertreten ist, treten Spannungen zwischen Ost und West auch in unseren Reihen zutage. Wir kennen die Ansprüche des Weltkommunismus aus eigener Erfahrung, weil er die internationale Sprache Esperanto oft für nationale Zwecke mißbraucht. Auch wir befinden uns in einer Abwehrstellung. Es ist deshalb lächerlich, die Schweizerische Esperanto-Gesellschaft mit der PdA in Verbindung zu bringen. Svisa Esperanto Societo, Bern

Der «Christliche Friedensdienst» entstand während der Ruhr-Besetzung nach dem ersten Weltkrieg. In seinem Anfangsstadium hatte er vor allem die Ueberwindung des gegenseitigen deutsch-französischen Hasses im Auge. -

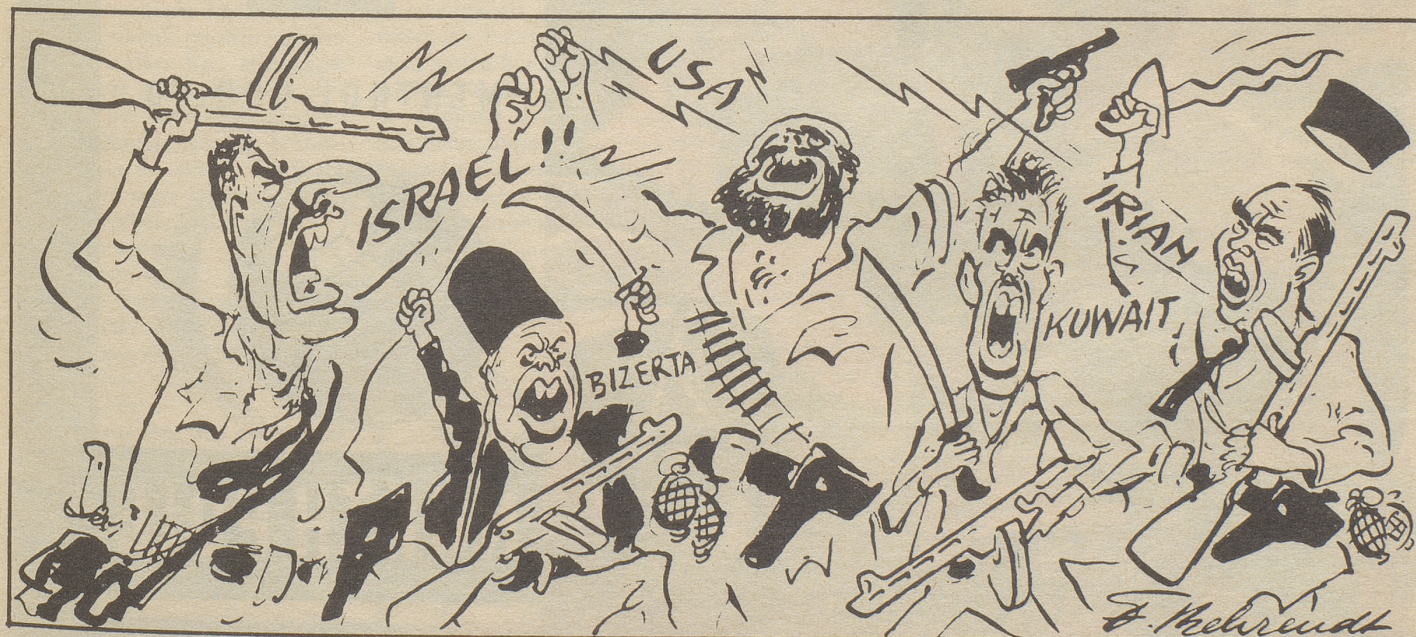
Zum Bulletin des «Nationalen Informations-Zentrums»: Wir sollten es nicht ganz so ernst nehmen, wie es das selber tut, und ein andermal nicht mehr auf eine - sicher gut gemeinte, diesmal aber lätzte - Warnung vor dem bösen Wolf hereinfliegen. Von mir aus dürfen Sie meinen Brief dem NIZ zustellen; ich fürchte jedoch, es werde nicht viel fruchten. H. O. K., Zürich

Ich kenne das Nationale Informationszentrum nicht. Darf ich darum fragen: Handelt es sich hier um eine amtliche, halbamtliche oder um eine getarnte Zentrale? - Deine Aufzählung der Satelliten der PdA dürfte ungefähr stimmen, Sie stimmt aber nicht in bezug auf die pazifistischen Organisationen. Lieber Nebi, Du sagst wohl, Du könntest nicht alles wissen und auch nicht alles nachprüfen. Dann sei so gut und informiere den Informationsdienst, daß seine Information nicht hieb- und stichfest sei, und bitte ihn um Aufklärung, wie er zu den Behauptungen und Verdächtigungen komme. F. T., St. Gallen

Auch der in den beiden zuletzt zitierten Briefauszügen geäußerte Wunsch soll in Erfüllung gehen. Ehe wir unter diese demokratische und echt nebelspalterische Aussprache den Schlußpunkt setzen, gewähren wir in einer nächsten Nummer einem Vertreter des Nationalen Informationszentrums Raum zu einem Nachwort. Der Nebelspalter



Seid friedlich - nehmt Euch ein Beispiel...



an den Neutralen!